

Protokoll

33. ordentlichen Mitgliederversammlung des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V. am 16.05.2015

Ort: Hotel Vogelsang, Untere Hauptstraße 9-11, 97225 Retzbach bei Würzburg.

Zeit: 13.40 Uhr bis 17.40 Uhr

Versammlungsleiter: Präsident Prof. Dr. Hans Bloss.

Anwesende: Dr. Hans Bloss, Beate Busch, Conrad Beckert, Dr. Reinhard Kaufmann, Nelly Bruns, Fidelis Schindler und Norbert Teufel vom Vorstand. Insgesamt 40 stimmberechtigte Mitglieder inkl. Vorstandsmitglieder.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit ggf. Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte.

Die Versammlung wird vom Präsidenten des DKF e.V., Dr. Bloss eröffnet. Er begrüßt die Teilnehmer, gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 5 (3 und 5) der Satzung erhebt sich kein Widerspruch. Alle Anwesenden sind Mitglieder des DKF und damit stimmberechtigt. Es gibt keinen Vorschlag für neue Tagesordnungspunkte.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.06.2014 in Berlin.

Das Protokoll wird ohne Aussprache und ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

3. Begrüßung und Ehrung von verdienten Mitgliedern.

Dr. Bloss stellt fest, dass seit Januar 9 neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind und heißt sie willkommen.

Es werden dann die Jubilare, Mitglieder, die schon seit 25 oder 30 Jahre dem Verein angehören, geehrt:

Fam. Feix und Fam. Krogemann sind anwesend und bereits seit 30 Jahre Mitglieder im DKF. Sie erhalten vom Dr. Bloss ein Präsent. Fam. Gaßmann ist auch anwesend und bereits 25 Jahre im Verein. Sie erhalten ebenfalls ein Präsent vom Vorstand.

Für die anderen Jubilare wird das Präsent mit einer Urkunde über die NL-Leiter verschickt.

30 Jahre: Frau Margarethe Klein (München), Familie Maria Louise S und Herr Wolfram Schäfer (München), Herrn Roland Schroeter (Stuttgart) und Familie von Carmenza und Reinhold Stelzer (Stuttgart).

25 Jahre: Familie Anne Rose und Victor Beltrán (Hamburg), Fam. Nancy und Friedrich Eitel (Stuttgart), Herr Herrmann Gembitz (Hamburg), Herr Adrian Heinemann (Lindau / Stuttgart), Familie Ma. Luisa und Helmut Mohnhaus (Velbert / Rheinland/Ruhr), Familie Sabine und Reynaldo Peñuela (England), Familie Olga Gómez und Eberhard Volz (Münster – Rheinland/Ruhr).

4. Bericht des Vorstands - mit Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops von Donnerstag.

Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops von Donnerstag "Wie weit reicht die gesellschaftliche Verantwortung des DKF?"

Dr. Kaufmann berichtet:

Der in der Einladung zur Mitgliederversammlung angekündigte Workshop fand am Donnerstag, dem 14.05.2015 von 14.15 bis 16.40 Uhr unter der Leitung von DKF-Präsident Prof. Hans Bloss im Hotel "Vogelsang" (Retzbach) statt. Es nahmen 12 DKF-Mitglieder teil.

Ausgehend von dem in der Satzung formulierten Vereinszweck "Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, eine objektive Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse in den beiden Ländern zu erzielen" wurde das Thema offen, teilweise auch kontrovers diskutiert. Dabei ging es nicht um individuelle (private) Äußerungen einzelner Mitglieder, sondern um Verlautbarungen des DKF oder im Namen des DKF. Einvernehmen bestand nicht nur darin, dass der DKF politisch neutral bleiben müsse, sondern auch darüber, dass der DKF die Objektivität der Berichterstattung in den Medien über politische und gesellschaftliche Geschehnisse nicht überprüfen und auch keine eigenen Recherchen vor Ort durchführen könne. Zwei konkrete Beispiele: Aktuell "Marcha por la paz" oder in früheren Jahren "Blutkohle des Cerrejón". Da neben offensichtlich tendenziösen Informationen seitens politischer Aktivisten auch gesellschafts-politische Einschätzungen durch seriöse Initiativen und NGOs verständlicherweise nicht frei sein können von den Zweckbestimmungen des jeweiligen Urhebers der Informationen, sollte der DKF Stellungnahmen zu im weitesten Sinne politische Themen auf offizielle Verlautbarungen beschränken, etwa der Bundesregierung oder auch des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte. Ferner soll es auch möglich sein, in der Vereinszeitschrift "Kolumbien aktuell" ohne eigene Kommentierung offensichtlich seriös recherchierte Beiträge in anderen Printmedien (wie etwa in den großen deutschen Tageszeitungen) abzudrucken (selbstverständlich unter Beachtung der Spielregeln des Urheberrechts!) oder mit entsprechenden Links auf sie zu verweisen. Präsident Hans Bloss fasste die

Diskussion zusammen: "Wir sind als DKF primär nicht ein politischer Verein, aber uns ist das politische Geschehen, das in Kolumbien passiert, nicht egal."

Der Workshop beschäftigte sich auch mit der anstehenden Neugestaltung und Aktualisierung des Flyers zur Darstellung des DKF. Hierzu soll zeitnah unter den Mitgliedern ein Wettbewerb ausgelobt werden, um in den vier Wochen seiner Laufzeit inhaltliche Textbausteine zu sammeln. Ein vom Vorstand zu nominierendes Redaktionsteam von etwa 3-4 Personen wird die endgültige Bearbeitung des Textes übernehmen, während ein professioneller Grafikdesigner die bildliche Gestaltung und das Layout vornehmen wird.

Teilnehmer des Workshops: Dr. Hans Bloss (Ettlingen), Dr. Frank Semper (Hamburg), Nelly Bruns (Hamburg), Jörg-Detlef Bruns (Hamburg), Sigrid Willemann (Freiburg), Barbara Nehlsen-Setzer (Pforzheim), Volker Sturm (Stuttgart), Norbert Teufel (Stuttgart), Karl Kästle (Stuttgart), Wolfgang Chr. Goede (München), Alicia Tödte (München), Bernd Tödte (München), Reinhard Kaufmann (Gießen).

Bericht des Vorstands.

Dr. Bloss verteilt einige Blätter mit der Zusammenfassung des Berichts. Er berichtet zuerst von den beiden Vorstandssitzungen, die seit seiner Wahl stattgefunden haben und bedankt sich bei Gerald Gaßmann für dessen großzügige Gastfreundschaft bei den Vorstandssitzungen in seiner Kanzlei in Stuttgart.

Dr. Bloss bedankt sich bei dem früheren Redaktionsteam von KA (Norvi Brendle, abwesend, und Barbara Nehlsen-Setzer, anwesend) und stellt Herrn Volker Sturm als neuen "Redaktionschef" von „Kolumbien aktuell“ der Versammlung vor.

Dr. Bloss hat sich bereits beim Botschafter von Kolumbien in Deutschland vorgestellt. Er bedankt sich ganz besonders bei Bernd Tödte, dass er als Ansprechpartner mit seiner Erfahrung immer für ihn da ist.

Er berichtet von seiner „Dienst-Reise“ nach Kolumbien, über seinen Besuch in Armenia und dass die Schule bzw. der Vorschulkindergarten bereits gut funktioniert. Einen genaueren Bericht hat er für die aktuelle Ausgabe (Nr. 96) von „Kolumbien aktuell“ geschrieben.

Dr. Bloss bedankt sich auch bei den Organisatoren der Versammlung: Beate Busch, Norbert Teufel, Ana P. Garzón und Karl Kästle.

Er weist darauf hin, dass das Thema "Flyer" immer wieder angesprochen worden ist und dass es sehr dringend ist, dass eine neue Gestaltung erfolgt.

Dr. Bloss berichtet über seine Aufgaben und Aktivitäten als Vorsitzende seit seiner Wahl letztes Jahr. Viel Zeit wird dafür benutzt, Emails und Anfragen zu beantworten, sowie Telefonate zu führen.

Das Projekt Sabaletas (von Claudia Patricia Ghitis mit Unterstützung der GIZ) läuft noch und möglicherweise wird es eine 3. Phase geben. Deswegen kann zurzeit bei der GIZ kein anderer Antrag auf Unterstützung gestellt werden.

Für Dr. Bloss ist wichtig, dass eine Zusammenarbeit zwischen dem DKF und CEDECOPE (Centro de Desarrollo y Cooperación Colombo – Europeo in Cali) hergestellt werden kann. Die Mitglieder von CEDECOPE könnten die Projekte des DKF vor Ort beobachten.

Dr. Bloss berichtet, dass Ana Patricia Garzón zum 31.07.2015 ihre Tätigkeit im DKF-Sekretariat nach über 8 Jahren auf eigenen Wunsch beendet. Es wird bereits nach einer/m Nachfolger/in gesucht und es werden Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt.

Beate Busch berichtet als 1. Vizepräsidentin:

Sie hat an einem Seminar teilgenommen "ran an die Mitglieder". Bei diesem Seminar kam der Flyer des DKF ins Gespräch und die Experten haben ihn begutachtet und Vorschläge gemacht, wie man ihn verbessern könnte.

Daher kam die Idee, eine Anfrage an die Mitglieder zu machen, damit sie direkt Vorschläge machen können, welche Informationen im Flyer erwünscht sind. Sehr wichtig wäre auch, dass der Flyer zweisprachig ist.

Beate Busch weist auf die Nutzung der Internetseite hin. Die NL-Leiter sollen z.B. Einladungen für ihre Aktivitäten an Bernd Tödte schicken, damit dieser sie auf der Webseite veröffentlichen kann sowie an Estephania Sánchez-Mendez für die Facebook-Seite. Damit sollen die Aktivitäten und Veranstaltungen der NL bekannter gemacht werden.

Conrad Beckert berichtet als 2. Vizepräsident:

Bei den wöchentlichen Übungen für den Karneval der Kulturen in Berlin bringt er immer Exemplare von KA mit und die Zeitschrift findet immer mehr Anklang unter den Leuten, die dabei sind.

5. Aussprache zum Vorstandsbericht .

Beate Busch weist auf die Bedeutung einer Zusammenarbeit der Niederlassungen in Zukunft hin.

6. Berichte der Niederlassungen

Rheinland-Ruhr.

Die NL-Leiterin Beate Busch berichtet. Die meiste Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Aktivitäten bekommt sie von Leuten, die sehr gerne dabei helfen, aber kein Mitglied werden wollen. Am 31.05. 2015 werden sie an dem Festival der Kulturen in Bonn teilnehmen.

Für dieses Jahr hat der NL-Vorstand entschieden, den Gewinn 50:50 zu teilen, um zwei Projekte zu unterstützen: Armenia und Sabaletas.

Im August oder September 2015 will die NL ein Grillfest veranstalten, das voraussichtlich in Köln stattfinden wird.

Im August gibt es wieder das „Fest der Vereine“ in Bad Godesberg. Dorthin kommen immer Leute, die gerne spenden möchten und um sich über Projekte zu informieren, die sie mit ihrer Spende unterstützen können.

Eine Weihnachtsfeier wird die NL wieder in Düsseldorf organisieren.

Hamburg:

Die ehemalige NL-Leiterin Frau Nelly Bruns berichtet.

Seit letztem Jahr trifft sich wieder monatlich eine Gruppe zum Stammtisch im Kolumbianischen Restaurant „Patacon Pisao“. Damit ist die NL wieder belebt worden, denn dort werden anstehenden Aktivitäten besprochen und organisiert. Herr Lazay war da ein großer Helfer, aber er hat jetzt eine Arbeitsstelle in Bremen und ist häufig unterwegs, so dass er leider nicht mehr dabei sein kann.

Aus verschiedenen Aktivitäten, die in der NL organisiert wurden, kamen 800 Euro zusammen, die für das Projekt „Operacion Sonrisa“ gespendet wurden.

Im März hat die NL einen Ausflug nach Flensburg organisiert.

Nach einer Zusammenarbeit mit einer Galerie wurde in deren Zeitschrift (2-monatliche Erscheinung) ein schöner Bericht über Kolumbien und den DKF veröffentlicht.

Es wurde ein Treffen für die Spender der „Fundacion mi Familia“ organisiert, bei dem die Teilnehmer auch einen Bericht bekamen, durch den sie erfahren konnten, wie ihrer Gelder investiert werden.

Am 23. Juni wird der Tag der Sprachen im „Instituto Cervantes“ stattfinden, bei dem die NL normalerweise mit einem Stand mitmacht.

Frau Bruns schlägt vor, auch andere NL für lokale Aktivitäten einzuladen um die Zusammenarbeit der NL zu fördern.

Berlin.

Conrad Beckert berichtet.

Die NL macht auch dieses Jahr beim Karneval der Kulturen am Pfingstwochenende mit. Sie treten jedes Jahr mit einer Tanzgruppe auf.

Der Stammtisch wurde in der NL wieder belebt. Sie haben ein kolumbianisches Restaurant im Stadtzentrum gefunden, in dem sie sich treffen. Damit kommen wieder viele Leute zum Stammtisch, denn früher lag der Treffpunkt relativ außerhalb, was sicher für viele ein Problem war.

Frau Zeppernick möchte eine Lesung zum Buch von Ivo Schaible organisieren. Sie werden den Vorstand informieren, sobald alles organisiert ist.

Die NL hat auch die Idee, eine Art Kindergarten zu organisieren, um Kinder von binationalen Familien kolumbianische Mythen, Lieder usw. zu vermitteln.

München.

Herr Alexander Schäfer ist nicht anwesend und hat niemand beauftragt über die NL zu berichten. Bernd Tödte berichtet dann über das, was er über die NL weiß.

Der Vorstand hat sich entschieden, wenige Aktivitäten im Jahr zu organisieren: Weihnachtsfeier, 20. Juli. Die letzte Weihnachtsfeier war nicht so erfolgreich, es kamen nicht viele Leute und es konnte dadurch nicht so viel Geld für die Projekte gesammelt werden.

Das Projekt „Hogar Monserrate“ in Sisga wird von der NL unterstützt. Familie Tödte hat das Projekt bei ihrer letzten Kolumbienreise besucht. Ein Mitglied der Pfadfinder von München war dabei. Sie haben über 4000 Euro aus deren Spendenerlös vom Weihnachtsmarkt übergeben.

Stuttgart.

Barbara Setzer liest einen Grußbrief von der neuen NL-Leiterin Frau Juanita Cardenas vor, die leider heute verhindert ist. Dabei berichtet sie von der vor kurzem stattgefundenen Vorstandswahl und stellt den neuen NL-Vorstand vor.

Bei dem traditionellen Ajiaco-Essen wurden ca. 600 Euro für das Projekt Flüchtlinge in Sincelejo eingenommen.

7. Bericht über unseren Partnerverein CIRCA in Bogotá.

Dr. Bloss erhofft sich mehr Zusammenarbeit mit CIRCA. Die Bereitschaft auf der Seite vom Vorsitzenden Guillermo Rubio Vollert ist da.

8. Sachstandsberichte über die Projekte des DKF e.V.

Projekte sind der Kern unseres Vereins.

Sabaletas

Das Projekt ist in der 3. Phase, nämlich Stärke aus der Pflanze Papachina zu gewinnen.

Das Vorstandmitglied Immanuel Schulz war vor Ort und hat das Projekt besucht. Es gibt gerade leider sehr große Schwierigkeiten um das Mehl zu trocknen, da das Klima an der Pazifikküste zu feucht ist. Vielleicht muss aus diesem Grund das Ziel des Projekts geändert werden.

Dr. Bloss weist darauf hin, wie wichtig Transparenz in den Projekten ist, dass der Vorstand ständig wissen sollte, wie sich die Projekte entwickeln, dass wir Rückmeldung aus den Projekten erhalten.

Der DKF sollte die Zwischenberichte, die Frau Ghitis für die GIZ verfasst, auch bekommen, damit der Verein über den Verlauf des Projektes Bescheid weiß.

Dr. Bloss berichtet, dass der DKF pro Jahr nur ein laufendes Projekt in Zusammenarbeit mit der GIZ haben kann. Deswegen muss man warten, um einen neuen Antrag zu stellen, bis das Projekt mit Sabaletas zu Ende durchgeführt worden ist.

Neue Projektvorschläge Es gibt zur Zeit 2 Vorschläge für Projekte, die mit Unterstützung der GIZ durchgeführt werden könnten: Frau Angela Bernal, ein neues Mitglied des Vereins, möchte einen Antrag stellen, um eine Organisation in Cali (FEDUT) zu unterstützen, die im Bereich Erziehung und Bildung tätig ist. Dr. Bloss möchte ein Projekt unterstützen, bei dem Sportübungsleiter in Cali ausgebildet wären, die sog. Straßenkinder in der Freizeit betreuen.

Armenia

Beate Busch berichtet: Das Gebäude funktioniert als Vorschulkindergarten und ist inzwischen auch erfolgreich. Eine Bekannte von ihr war vor Ort und hat sich alles von außen angeschaut. Die Kinder aus der Umgebung dürfen inzwischen dort in die Kita gehen. Ein Plakat mit dem Namen vom DKF als Erbauer wurde bereits angebracht, wie es in KA berichtet wurde. Die Idee wäre aber, dass eine dauerhafte Plakette (aus Messing oder ähnliches) an der Wand angebracht wird.

Beca Konder Stiftung

Herr Karl Kästle berichtet über die Beca Konder-Stiftung. Für Stipendien und Schülerpatenschaften wurden im Jahr 2014 insgesamt ca. Euro 20.000 nach

Kolumbien weitergeleitet. Die Schülerpatenschaften sind aber leider sehr stark zurückgegangen. Im Moment gibt es 77 Patenschaften. Der VfB Wolfsburg wird bis zum Jahr 2017 das Geld für die Patenschaft von 5 Kindern spenden.

Lérida

Dr. Bloss berichtet über sein Treffen mit Herrn Barwinsky in Kolumbien. Er wird leider nicht mehr in Lérida unterrichten. CIRCA ist bereit, weiterhin die Kosten für die Unterkunft einer Lehrkraft in Lérida zu übernehmen und die Deutsche Botschaft in Kolumbien hat auch ihre Unterstützung zugesagt. Es muss aber eine Lehrkraft gefunden werden, die diese Aufgabe in Zukunft dauerhaft übernimmt.

9. Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart Herr Norbert Teufel berichtet über die Entwicklung der Finanzen des DKF im Jahr 2014. Die Bilanz, die Gewinn- u. Verlust-Rechnung sowie die Zusammenstellung „Verwendung der Spenden 2014“ werden als Ausdruck an die Teilnehmer verteilt.

Einnahmen/Ausgaben

	2014 in €
Zinserträge	76,50
DKF Mitgliederbeiträge	13.835,00
Spenden an DKF	533,47
Erlöse aus div. Verkauf	17,10
Gesamteinnahmen	14.462,07

Die wichtigsten **Ausgabenposten** waren:

	2014 in €
Personalkosten	5.881,79
Kolumbien aktuell	2.946,92
Werbekosten	194,80
Reisekosten	674,80
Ausgaben der NL	546,09
Darlehenszinsen	1.211,38
Porto (incl. KA)	1.515,69
Sonstige Ausgaben	1.358,61
Gesamtausgaben	14.330,08

Damit ergibt sich ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben von 131,99 Euro.

Spenden für Projekte 2014:

Bei den Spenden für Projekte handelt es sich um treuhänderisch verwaltete Gelder, die in der Bilanz als Verbindlichkeiten geführt werden.

Konto	Projekt	SV - 01.01.2014	Spenden 2014	weitergel. Spenden 2014	noch nicht weitergel. Spenden
		€	€	€	€
1633	Nueva Lerida	310,00	0,00	310,00	0,00
1640	Kinder von Albán	2.350,00	800,00	2.430,00	720,00
1641	Niños Vallenatos	350,00	1.057,00	1.407,00	0,00
1651	Flüchtlingshilfe St. Michael	0,00	5.520,00	5.520,00	0,00
1665	Camino de Maria	415,00	421,00	836,00	0,00
1670	Schule Cartagena/RTL	43,20	168.948,80	168.960,00	32,00
1675	Bonaventura/Sabaletas	0,00	0,00	0,00	0,00
1678	Kunstförderung Kolumbien	103,53	500,00	450,00	153,53
1685	Hogar Monserrate	59,24	0,76	60,00	0,00
1691	Sonstige Projekte	0,00	1.060,00	1.060,00	0,00
1696	Club Michin	17,25	0,00	0,00	17,25
1697	Sonrisa	500,00	300,00	500,00	300,00
1698	Mi Familia	24.739,63	29.934,70	35.000,00	19.674,33
Summe		28.887,85	208.542,26	216.533,00	20.897,11

Die Tabelle zeigt an, dass 2014 **EUR 208.542,26** an Spenden für die von uns treuhänderisch verwalteten Projekte eingingen. Das summenmäßig bedeutendste Projekt ist „Mi Familia“ der NL Hamburg mit einem Guthaben von **EUR 20.897,11**. Insgesamt wurden 2014 **EUR 216.533,00** nach Kolumbien weitergeleitet.

Guthaben

Ende des Jahres 2014 hatte der DKF ein Kassen- und Bankguthaben von **EUR 31.167,38**. Davon ist abzuziehen der Betrag von **EUR 20.897,11** für noch nicht nach Kolumbien weitergeleitete Spenden. Somit betrug das Guthaben des DKF am 31.12.2014 **EUR 10.270,27**.

Darlehen

Das Projekt „Schülerweiterung Armenia“ muss gesondert betrachtet werden. Das hierfür bei der BECA-Konder-Stiftung aufgenommene Darlehen von EUR 40.000, stand zum Jahresende 2014 noch mit einem Tilgungsbetrag von ca. EUR 27.200 offen. Wir hoffen, die Tilgung im Jahre 2018 abschließen zu können.

Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahlen gehen leider weiterhin langsam zurück. Am 31.12.2014 hatte der Verein 422 Mitglieder, die sich auf die Niederlassungen wie folgt verteilen:

Mitgliederstand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
DKF Stuttgart	154	147	144	141	138
DKF München	86	76	77	74	73
DKF Berlin	38	36	34	32	29
DKF Hamburg	62	61	57	57	59
DKF Rheinland/Ruhr	60	52	53	54	45
DKF Bund	68	69	68	70	68
DKF Ausland	11	11	10	9	10
Gesamt	479	452	443	437	422
Mitglieder-Bewegung					
Zugänge	25	16	21	20	15
Abgänge	36	49	25	24	31
Veränderung	-11	-33	-4	-4	-16
Abgänge					
gekündigt	24	29	16	19	19
verstorben	4	4	4	2	5
ausgewandert / gekündigt	1	11	1	0	2
Schuldner / Mitgl. erloschen	4	5	2	2	2
unbek. Verzogen/ Mitgl. Erlöschen	3	0	1	1	2
aus alten Jahren oder verstorben	0	0	1	0	1
Abgänge insgesamt	36	49	25	24	31

Durch diesen Mitgliederrückgang reduzieren sich auch die Einnahmen des Vereins.

Aus diesem Grund kann ein Pauschal-Budget pro Mitglied für die Niederlassungen nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts

Die als **Anlage 2 und 3** beigefügten Berichte der Kassenprüfer – Herr Armin Schade und Herr Wolfram Burk – liegen schriftlich vor und werden von Dr. Bloss verlesen.

Es bestehen keine Beanstandungen. Alle Ausgaben entsprechen den satzungsgemäßen Zielen des DKF. Beide Kassenprüfer beantragen mit ihren Berichten den Kassenwart und die übrigen Vorstandsmitglieder zu entlasten

Dr. Bloss bittet die Versammlung um Entlastung des Kassenwarts. Bei einer Enthaltung wird Herr Teufel als Kassenwart mit 39 zustimmenden Stimmen entlastet.

11. Entlastung des Vorstands

Dr. Bloss bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstands. Bei 6 Enthaltungen wird der Vorstand von der Versammlung ohne Gegenstimmen entlastet.

12. Wahl der Kassenprüfer

Herr Teufel hat Herrn Burk und Herrn Schade (der nicht anwesend ist) bereits gefragt, ob sie die Aufgabe auch für 2015 übernehmen würden und beide sind bereit, weiterhin diese Aufgabe zu übernehmen.

Herr Burk und Herr Schade (in Abwesenheit) werden von der Versammlung einstimmig wieder gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

13. Finanzplanung für 2015 und 2016

	2015	2016	Ist 2014
Einnahmen			
1. Beiträge	13.500,00	13.250,00	13.835,00
2. Zinseinnahmen	50,00	50,00	76,50
3. Spenden für DKF	3.800,00	800,00	550,57
Einnahmen DKF (1-3)	17.350,00	14.100,00	14.462,07
4. Spenden für Armenia (Minimum)	3.500,00	3.500,00	3.454,10
Gesamt-Einnahmen (1-4)	20.850,00	17.600,00	17.916,17
Ausgaben			
5. Tilgung Darlehen Armenia (4x1500)	4.983,07	5.185,40	4.788,62
6. Darlehenszinsen	1.016,93	814,60	1.211,38
7. Personalkosten	5.800,00	5.800,00	5.797,79
8. "Kolumbien aktuell"	3.000,00	3.000,00	2.946,92
9. Niederlassungen	550,00	550,00	546,09
10. Mitgliederversammlung	350,00	350,00	337,47
11. Reisekosten	3.700,00	700,00	674,80
12. Porto (incl. KA)	1.200,00	1.200,00	1.515,69
13. Sonstige Kosten	1.500,00	1.500,00	1.299,94

Ausgaben DKF (6-13)	17.116,93	13.914,60	14.330,08
Gesamt-Ausgaben (5-13)	22.100,00	19.100,00	19.118,70
Überdeckung/Unterdeckung	-1.250,00	-1.500,00	-1.202,53

14. Kommende Veranstaltungen im laufenden Jahr

Kulturerlebnis-Treffen im Herbst

Dr. Kaufmann berichtet. Er organisiert eine Exkursion nach Naumburg an der Saale. Er hat bereits Unterkunft und weitere Programmpunkte organisiert. Dieses Jahr treffen sie sich während der Woche, um lange Wartezeiten und Überfüllungen am Wochenende zu vermeiden.

Freundschaftstreffen

Beate Busch berichtet. Dieses Jahr gibt es auch ein Freundschaftstreffen und es soll in Bad Godesberg stattfinden. Sie möchte das für Ende September oder Anfang Oktober organisieren. Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.

15. Wahl des Ortes für die Jahrestagung 2016

Dr. Bloss berichtet, dass ein Vorschlag Bochum wäre, weil Beate als Organisatorin es einfacher hätte, dorthin zu kommen, um sich nach Hotels, Restaurants usw. umzuschauen.

Karlsruhe ist ein anderer Vorschlag, aber das wäre dann für das darauf folgende Jahr.

Mit einer Gegenstimme wird Bochum als Tagungsort für 2016 gewählt. Als Datum wird das Wochenende von Fronleichnam gewählt: vom 26.-29.05. 2016

16. Verschiedenes

Es gibt noch einige Baseball-Caps vom DKF, die verkauft werden sollen. Einige liegen heute zum Verkauf auf dem Veranstaltungstisch.

Bei dem Projekt „Lidias Kinder“ ist erwünscht, dass Kontakt zwischen Paten und Kindern entsteht. Für Patenschaften und Informationen kann Kontakt mit Angelika Geson aufgenommen werden.

Dr. Bloss erklärt die Versammlung um 17.40 Uhr für beendet.

Protokollantin: Ana Patricia Garzón

Gez. Dr. H.A. Bloss

gez. Ana Patricia Garzón

(Unterschrift Versammlungsleiter)

(Unterschrift Protokollantin)



Anwesenheitsliste

34. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Samstag, 16. Mai 2015 um 14:00 Uhr
im Hotel Vogelsang, Retzbach

No.	Nachname, Vorname	Unterschrift
1	Carmen Gaßmann	Carmen Gaßmann
2	Gerald Gaßmann	Gaßmann
3	Allicia Todde	Allicia Todde
4	Todde, Bernd	B. Todde
5	Kästle Karl	Kästle
6	Welleren-Petzer, Barbara	B. Welleren-Petzer
7	Winters Bloss	K. Bloss
8	Leon Blanca Lucia	Bl. L., Leon
9	Feix, Roland	R. Feix
10	FEIX, ELISABETH	Elise
11	Riedlinger Irene	Irene Riedlinger
12	Kästle Gerlinde	Kästle
13	Herrmann, Ingrid	P. Herrmann
14	Hegewald, H. B.	H. B. Hegewald
15	Rua, Gisela	Gisela Rua
16	Wessiger, Hans	H. Wessiger
17	Paola Tchira	Paola Tchira
18	Bernal, Angela	Angela Bernal
19	Ellinger, Christoph	C. Ellinger
20	Willemann, Sigrid	S. Willemann
21	Kaufmann, Anita	Anita Kaufmann
22	KROGEMANN, ERIKA	E. Krogemann
23	KROGEMANN, JOACHIM	J. Krogemann

kein Mitglied



No.	Nachname, Vorname	Unterschrift
24	GARAGATTI CHRISIA	Garagatti
25	BRUNS JÖRG-DETLEF	J. Bruns
26	Nachwey Alexander	A. Nachwey
27	Burk, Wolfraam	W. Burk
28	Burk Gisela	G. Burk
29	Sturm, Volker	V. Sturm
30	Teufel, Norbert	N. Teufel
31	Käufmann, Richard	R. Käufmann
32	Busch, Beate	B. Busch
33	Riley Tom	T. Riley
34	Fidelis Schindler	F. Schindler
35	Conrad Bechert	C. Bechert
36	Ina Bloss	
37	KRAFT, HEIDI	H. Kraft
38	KRAFT, HEINE.	H. Kraft
39	DR. EDUARD KRAFT	E. Kraft
40	Schindler, Gerhard	G. Schindler
41	Ana Patricia García	A. García
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		